



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*"Felix und das liebe Geld" von Nikolaus Piper -
Figurencharakterisierung*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Thema:

Literatur lesen und verstehen:

Felix und das liebe Geld (Nikolaus Piper)

– Figurencharakterisierung –

TMD: 34957

Kurzvorstellung des Materials:

- Fördern Sie die Lesemotivation und wecken Sie das Leseinteresse Ihrer Schüler mit den Materialien von School Scout zu bekannten und beliebten Kinder- und Jugendbüchern.
- Der Roman von Nikolaus Piper handelt vom Reichwerden und anderen „wichtigen Dingen“ im Leben.
- Das Material beinhaltet eine Charakterisierung der wichtigsten Figuren Felix, Peter, Kai, Gianna, Sarah, Adam Schmitz, Gerold Blum und Martin Friedmann.

Übersicht über die Teile

- Figurencharakterisierung

Information zum Dokument

- Ca. 5 Seiten, Größe ca. 137 Kbyte

SCHOOL-SCOUT – schnelle Hilfe per E-Mail

SCHOOL-SCOUT ♦ Der persönliche Schulservice
 Internet: <http://www.School-Scout.de>
 E-Mail: info@School-Scout.de

le an der Bergstraße, die in die Hauptstraße mündet (S.19) und dort kann man nicht nur sein Auto betanken, sondern auch von Peters Vater sein Fahrrad reparieren lassen (S.19). Durch die Tankstelle hat er seine Liebe zu Autos gefunden (S.117). Seine älteren Geschwister Robert und Patrizia, die 18 und 16 Jahre alt sind (S.19), kann er sehr gut leiden (S.19).

Als Felix mit Peter zur Ziegelhütte fährt und ihm dort beim Schwarzfischen erzählt, dass er reich werden möchte, springt Peter auf die Idee an und gibt Felix Tipps zum Reichwerden. Er erzählt ihm die Geschichte, wie ein Tellerwäscher zum Millionär wurde (S.25) und versucht Felix von seiner Idee zu überzeugen, damit er gemeinsam mit Felix reich werden kann. Sie kommen auf die Idee, Rasen zu mähen und Werbung in Peters Tankstelle aufzuhängen. Kurze Zeit später bekommen sie Anfragen von Frau Doktor Gabriele, Adam Schmitz, dem Musikhändler und von Kais Eltern. Peter steht Felix in schlechten Zeiten immer bei und versucht ihn wieder aufzumuntern und so schreibt er auf die Mauern vom *General-Anzeiger* „ES IST EINE SCHAHNDE“ (S.163) um ihn und den anderen Leuten zu zeigen, dass er mit der Entlassung von Felix Vater nicht einverstanden ist.

3. Gianna Giampieri

Gianna Giampieri (S.53) ist ein sehr selbstbewusstes Mädchen, die genau weiß was sie will (S.54) und so manchen Jungen gerne den Kopf verdreht. In ihren dunkelblonden Haaren hat sie grüne Strähnchen eingefärbt und trägt dazu eine rosarote Schleife (S.53). Meistens trägt sie enge Jeans und ein kurzes bauchfreies T-Shirt. Peter findet, dass sie „verdammst gut“ (S.55) aussieht. Oft liest sie Horoskope und glaubt an die Prophezeiungen, die über ihr Sternzeichen „Löwe“ (S.123) geschrieben werden. Wegen ihrem sicheren und bestimmten Auftreten, kann es passieren, dass manche sie als „rotzfrech“ (S.58) bezeichnen. Ihre Mutter brachte Gianna bei, immer wenn sie wütend ist, auf Italienisch zu fluchen (S.60). Zusammen mit Felix und Peter gründet sie die *Heinzelmännchen & Co.* Firma und ihre beiden Mitarbeiter müssen sich so manche italienische Beschimpfung, wie z.B. *Cretino* (Blödmann) (S.129) oder *Spiritoso* (geistreich sein) (S.123), anhören. In der neuen Firma erweist sie sich sehr geschickt in der geschäftlichen Buchführung und übernimmt diese (S.62).

Ihre Eltern trennten sich vor vielen Jahren und sie lebt nun mit ihrer Mutter (S.59) und ihrer Oma Nonna (S.160) in Schönstadt. Dort betreibt ihre Mutter eine Eisdiele und im Winter, wenn keine Kunden mehr Eis essen wollen, fährt sie in die italienischen Alpen, um ihren Skilift zu betreiben (S.59).

4. Sarah Schmitz

Sarah Schmitz ist die Tochter von Adam Schmitz (S.45). Sie lebt seit der Trennung ihrer Eltern mit ihrer Mutter Jule in Frankfurt (S.45). Manchmal findet sie ihr Leben schrecklich, weil ihre Mutter oft schlechte Laune hat und über ihren Vater schimpft (S.140). An manchen Tagen würde sie „am liebsten weglaufen“ (S.140) und alles hinter sich lassen. Die Trennung der Eltern kann sie kaum verkraften und bezeichnet ihren Vater deshalb als Feigling (S.140). Sie ist sehr intelligent und übersprang deshalb in der Grundschule eine Klasse (S.140), weshalb sie mit ihren 12 Jahren schon die siebte Klasse besucht (S.140). Sarah hat einen ausgeprägten Gerechtigkeitssinn (S.141) und kann es nicht sehen, wenn Menschen oder Tiere leiden müssen. Mit Geld kann sie sich gar nicht identifizieren und findet es „ungerecht solange nicht alle



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*"Felix und das liebe Geld" von Nikolaus Piper -
Figurencharakterisierung*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

